Das Programm:

Gleich zu Beginn schweben zwei „Flöckchen“ auf die Bühne, bringen diese und die Zuhörer zum Beben und heizen uns ein!

Unterbrechen lassen sie sich nur von der charmanten Doro Dietsch, die das Bühnenprogramm des ganzen Tages moderieren wird und die weiteren Programmpunkte sowie alle Aktionen, die außerhalb der Bühne stattfinden ankündigt.

Nach der musikalischen Einleitung stehen Menschen mit geistiger Behinderung auf der Bühne ganz im Mittelpunkt: Die Friedrich-Fröbel-Schule und das Schulzentrum Herkenrath stellen ein Projekt vor, bei dem Menschen mit und ohne geistige Behinderung aufeinander eingehen und einander akzeptieren lernen können. Für die anschließende Diskussion haben sich örtliche Politiker zur Verfügung gestellt.

Tanzen macht auf jeden Fall allen Spaß – den Tänzern und den Zuschauern. Darum wirbeln im nächsten Programmpunkt die Paffrather „Show-Kids“ aus dem Tanzstudio „Dance in“ über die Bühne.

Anschließend gehört die Bühne denen, die Musik nur mögen, wenn sie sehr, sehr laut ist – so laut, dass man sie spüren kann.
In einem Sketch und durch Gespräche mit anwesenden Entscheidungsträgern machen gehörlose Menschen auf Ihre „stille“ Welt und die Kommunikations-Barrieren mit einer „lauten“ Welt aufmerksam.

Eine Gebärdendolmetscherin steht den ganzen Tag zur Verfügung !

Eine weitere Hauptattraktion des Tages:
Die Labbese

Seit 1975 machen „Die Labbese“ Stimmung auf der Bühne. Sie sind eine feste Größe im Kölner Karneval, beherrschen aber auch die unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen und begeistern ihr Publikum immer wieder.
Stimmung verbreiten sie auch heute und bilden einen Rahmen für die noch ausstehenden Attraktionen des Tages.

Im nächsten Themenblock geht es um die Barrieren blinder Menschen. Es gibt Informationen zur barrierefreien Gestaltung von Internetseiten und der erste Blindenleitweg am neuen Busbahnhof wird vorgestellt. Mit Simulationsbrillen auf der Nase können ihn sogar sehende Menschen sofort auf seine Tauglichkeit testen. Parallel findet ein Ratespiel: "Wie blinde Menschen sehen" und ein Skatturnier mit blinden und sehenden Spielern statt. Interessenten können sich noch melden – aber Vorsicht: *hier wird garantiert mit gezinkten Karten gespielt!*

Die Gewinner der Coupon-Aktion in den Rubriken: Geschäfte, Praxen, Gaststätten, Freizeiteinrichtungen und öffentliche Gebäude, die besonders für Menschen mit Behinderung zu empfehlen sind, werden nun auf der Bühne geehrt und auch die

Gewinner der Preise für die Teilnehmer an der Aktion werden im Laufe des Tages alle im Losverfahren bestimmt.

Die Barrieren mobilitätsbehinderter Menschen sind vielfältig und oft nur durch aufwendige bauliche Maßnahmen oder Hilfsmittel zu beseitigen. Durch einen Sketch und in Gesprächen mit Vertretern der Krankenkassen und Betroffenen wird auch dieses Thema behandelt.
Wie auch im vorigen Jahr gibt es wieder die Gelegenheit für „Fußgänger“ die Herausforderung anzunehmen und herauszufinden, wie *anders* es ist, sich mit dem Rollstuhl durch Gladbach zu bewegen.

Der Normschlüssel, der europaweit auf die Behindertentoiletten der Autobahnraststätten und vieler öffentlicher Gebäude passt wird an diesem Tag gegen 13,- Euro und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises ausgegeben.

Ergänzt und erweitert werden die Aktionen und das Bühnenprogramm durch viele Stände mit Informationen der Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen, die in der Behindertenarbeit tätig sind und der AOK.

...und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt...

Programmübersicht:

09:30 – 10:00 Uhr:	**Die Flöckchen**
10:00 – 10:15 Uhr:	**Eröffnung durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe im Rheinisch-Bergischen Kreis Heinz-Günter Gronemeyer**
	***Grußwort* Landrat Norbert Moers und Bürgermeisterin Maria Theresia Opladen**
	Beginn der Preisverlosung für die Teilnehmer an der Coupon-Aktion
10:15 – 10:25 Uhr:	**Die Flöckchen**
10:25 – 10:45 Uhr:	**Projektvorstellung + Diskussion zum Thema „geistig behinderte Menschen“**
10:45 – 11:00 Uhr:	**Die Flöckchen**
11:00 – 11:15 Uhr:	**Sketch + Diskussion zum Thema „gehörlose Menschen“**
11:15 – 11:30 Uhr:	**Show-Kids**
11:30 – 11:45 Uhr:	**Sketch + Diskussion zum Thema „blinde Menschen“**
11:45 – 12:15 Uhr:	**BETreff Progymnasium Musikbeitrag Ehrung der Gewinner der Coupon-Aktion**
12:15 – 12:30 Uhr:	**Sketch + Diskussion zum Thema „mobilitätsbehinderte Menschen“**
12:30 – 14:00 Uhr:	**Die Labbese Zwischendurch Bekanntgabe der Gewin-**

Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe im Rheinisch-Bergischen Kreis

AKTION GRUNDGESETZ

Diskussionen, Musik und Spiele zum „Europäischen Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ und zur „Aktion Grundgesetz“

Samstag, 08. Mai 2004
09:30 – 14:00 Uhr
Trotzenburgplatz/Fussgängerzone
Bergisch Gladbach

Thema:
Gleichstellungsgesetz NRW
„Barrierefrei für alle“

Ansprechpartner:
H.G. Gronemeyer Tel.: 02202 / 84665
H. Allelein Tel.: O2207 / 704409
P. Hillebrand Tel.: 02202 / 951555